Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrlich! Jetzt können schon

Zweijährige

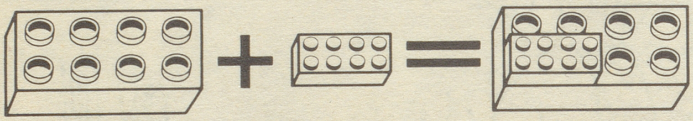
(und sogar noch kleinere) mit Lego spielen ...

Neu!

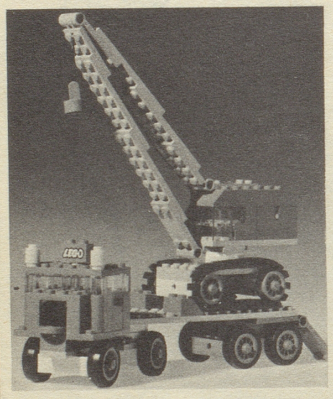
Denn duplo ist Lego – aber 8× so gross wie der normale 8-Knopf-Stein! Also extra für die kleinen Kinderhände gemacht. Darum können jetzt auch die ganz Kleinen mit Lego bauen, spielen und sich damit herrlich die Zeit vertreiben.

Und selbstverständlich passt duplo zu allen Lego-Steinen, kann also immer wieder, auch für grössere Konstruktionen der Älteren, zusammen mit den Normal-Steinen zusammengebaut werden.

So leicht zu ergreifen, aufeinanderzustecken und auseinanderzunehmen.



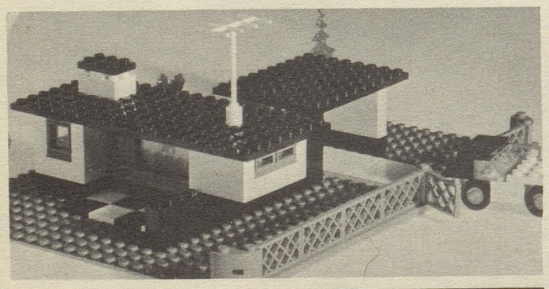
duplo



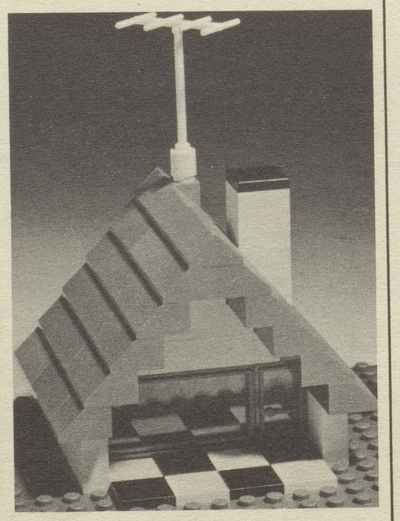
... und 4 weitere Lego-Neuheiten: 3 Häuser und ein Raupenkran mit interessantem «Zubehör»

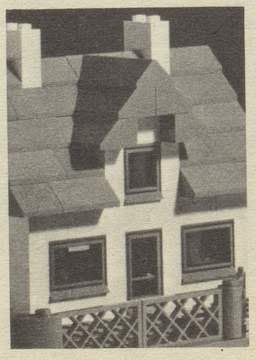
Der neue Raupenkran auf Tieflader ist ein neuer, aufregender Typ für den Fahrzeugpark. Er lässt sich mit jeder beliebigen Konstruktion kombinieren und kann auch mit dem Lego-Motor betrieben werden.

Ferienhaus mit Fernsehantenne, Panoramascheiben, Sonnenterrasse und Baum.



Bungalow mit überdachtem Autoabstellplatz, Sportwagen, Fernsehantenne, Zaun, Toren und Bäumen.





Zweistöckige Villa mit überdachtem Autoabstellplatz, Sportwagen, Fernsehantenne, Zaun, Toren und Bäumen.

Es sagte ...

der kanadische Ministerpräsident Pierre Elliot Trudeau: «Wenn wir nur Ideale verwirklichen wollten, wären wir Philosophen. Als Politiker muß man oft mit dem Zweit- oder Drittbesten zufrieden sein.»

Expräsident Lyndon B. Johnson: «Die Verantwortung liegt jetzt woanders. Es ist eine große Erleichterung.»

Frank Borman, Kommandant der Apollo 8: «Nun, wo Lyndon Johnson nicht mehr Präsident ist, kann ich's ja sagen: Der Mond sieht aus wie Texas!»

Prinz Philip über den Winternotstand in England: «Wir haben zwar ein Ministerium für Technik und so viele wunderbare Einrichtungen, aber anscheinend hat doch Gott von Zeit zu Zeit das letzte Wort.»

der deutsche Kommentator Kasper: «Seit zehn Jahren regiert de Gaulle Frankreich. Was werden die künftigen Historiker über ihn sagen? Sie werden sagen: Er war ein Geist, den die Gegenwart nicht selten störte, weil sie sich so ungeniert zwischen seine Freunde, die Vergangenheit und die Zukunft, drängte.»

die deutsche Wochenzeitung ‹Publik›: «De Gaulle hat Israel verloren und die Araber nicht gewonnen.»

der italienische Schriftsteller Alberto Moravia: «Manche Politiker gleichen dem Meteorologen, der sagte: Die Wettervorhersage ist richtig, aber das Wetter ist falsch.»

der englische Nationalökonom C. V. Parkinson: «Aufschub ist die tödlichste Form der Ablehnung.»

der vor kurzem verstorbene Friedensnobelpreisträger Pater Dominique Pire: «Der Mensch baut zuviele Mauern und nicht genügend Brücken.»

der tschechische Schriftsteller Gabriel Laub zu der Kampagne gegen die Intellektuellen in seinem Land: «Auch Möbelpacker mögen Bücherfreunde nicht. Die Möbelpacker haben jedoch einen triftigen Grund dazu.»

ein sowjetzonaler Zollbeamter zu einem langmähnigen tschechischen Studenten: «Sie wissen doch, daß schon die Haare die Gedanken verraten.»

Vox